

U21 - WM-Endrunde ohne deutsches Team



Die U21-Weltmeisterschaften im indischen Pune finden ohne die deutschen Junioren statt. Die Mannschaft von Bundestrainer Söhnke Hinz musste sich bei der WM-Qualifikation in Samokov/Bulgarien mit Platz drei begnügen.

Knappen 2:3-Niederlagen gegen Belgien und Bulgarien stand lediglich ein 3:1 (21-25, 25-20, 25-17, 25-21) über Portugal gegenüber.
Das WM-Ticket sicherte sich Belgien.

„Der Ausfall von Christian Fromm und die Abitur-Belastung der Spieler waren einfach zu viel des Guten“, zog Hinz sein Fazit. Außenangreifer Fromm, bei der Junioren-EM 2008 einer der besten Spieler des Turniers, war aufgrund einer Kopfverletzung (erlitten bei einem Fahrradunfall) nicht einsatzfähig. Zudem sorgte das Abitur für eine nicht optimale Vorbereitung. Diagonalangreifer Jonas Umlauf schrieb noch am ersten Spieltag seine Leistungskurs-Klausur in der deutschen Botschaft in Sofia.

Dennoch hatte der Junioren Vize-Europameister 2008 gehofft, beim Abschluss und Höhepunkt der Nachwuchs-Zeit dabei zu sein.